

## Intervalle










Stufe	Reine Intervalle	große und kleine Intervalle
I	Prime	
II		Sekunde
III		Terz
IV	Quarte	
V	Quinte	
VI		Sexte
VII		Septime
VIII	Oktave	

Alle Oktav-Additionen behandelt man wie die Grundintervalle:

IX		None (= Oktave + Sekunde)
X		Decime (= Oktave + Terz)
XI	Undecime (= Oktave + Quarte)	
XII	Duodezime (= Oktave + Quinte)	
XIII		Tredezime (= Oktave + Sexte)
XIV		Quadrodezime (= Oktave + Septime)
XV	Doppeloktave (= Oktave + Oktave)	




## Komplimentärintervalle

= ergänzen sich gegeneinander zur Oktave

-  reine Prime – reine Oktave
-  kleine Sekunde – große Septime
-  große Sekunde – kleine Septime
-  kleine Terz – große Sexte
-  große Terz – kleine Sexte
-  reine Quarte – reine Quinte
-  reine Quinte – reine Quarte
-  kleine Sexte – große Terz
-  große Sexte – kleine Terz
-  kleine Septime – große Sekunde
-  große Septime – kleine Sekunde
-  reine Oktave – reine Prime

## übermäßige und verminderte Intervalle

= zusätzliche Halbtonschritt-Erweiterung aller Intervalle

-  Reine, große oder kleine Intervalle werden zu **verminderten Intervallen**, wenn diese durch ein Versetzungszeichen in ihrem Tonabstand um einen Halbtonschritt verkleinert werden.
-  Reine, große oder kleine Intervalle werden zu **übermäßigen Intervallen**, wenn diese durch ein Versetzungszeichen in ihrem Tonabstand um einen Halbtonschritt vergrößert werden.
-  Aus übermäßigen bzw. verminderten Intervallen leiten sich durch weitere Vergrößerung oder Verkleinerungen des Tonabstandes **doppelt übermäßige** bzw. **doppelt verminderte Intervalle** ab.